



Verleger und Herausgeber:

Stadt Alsdorf

Stabsstelle 2 - Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

Postanschrift: Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 297

FAX: 0 24 04 / 50 - 303

Homepage: www.alsdorf.de

E-Mail: info@alsdorf.de

Verantwortlich:

Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten:

- bei Banken und Sparkassen im Stadtgebiet Alsdorf
- Zusendung ins Haus gegen einen jährlichen Kostenbeitrag in Höhe von € 26,00

Allgemeine Besuchszeiten:

MO - FR 08.30 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Besuchszeiten Sozialamt:

DI, FR 11.30 - 12.00 Uhr

MI 17.00 - 17.30 Uhr

ansonsten ausschließlich nach
telefonischer Vereinbarung

Besuchszeiten Einwohnermeldeamt:

MO, DI, DO 08.00 - 16.00 Uhr

MI 08.00 - 18.00 Uhr

FR 08.00 - 12.00 Uhr

Besuchszeiten Asylstelle:

DI, FR 08.30 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 18.00 Uhr

Besuchszeiten Grundsicherung im

Alter und bei Erwerbsminderung:

DI, FR 11.30 - 12.00 Uhr

MI 17.00 - 17.30 Uhr

ansonsten ausschließlich nach
telefonischer Vereinbarung

- 110 -

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOB/A		
Text gemäß § 17 VOB/A :		Bekanntmachungstext :
		Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOB/A
a)	Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers:	a) Stadt Alsdorf , Eigenbetrieb Technische Dienste, Carl-Zeiss-Str. 20, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404/6765831, Fax : 02404/678597
b)	gewähltes Vergabeverfahren :	b) Öffentliche Ausschreibung
c)	Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist :	c) Instandsetzung von Kanalschachtsohlen des Sammlers Warden / Begau (DN 800 mm)
d)	Ort der Ausführung :	d) Alsdorf (Rhld.) Begau / Warden
e)	Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage :	e) 22 m ² Schachtsohlensanierung 4 m ² Fugensanierung 10 Stk Sohlabstürze Wasserhaltung für Q _r =90l/s
f)	Aufteilung in Lose:	f) nein
g)	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags :	g) Instandsetzung von 18 Kanalschachtsohlen
h)	Ausführungsfristen von - bis :	h) September / Oktober 2006
i)	Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert und eingesehen werden können	i) Stadt Alsdorf, FG 4.1 - Zentrale Vergabestelle- Hubertusstr. 17, 52477 Alsdorf Tel.: 02404/50392, Fax: 02404/50399
j)	Höhe und Einzelheiten der Zahlung des Entgelts für die Übersendung dieser Unterlagen :	j) Der Anforderung ist ein Nachweis über die Zahlung von 54,00 € auf das Konto Nr. 47837000 bei der Sparkasse Aachen, BLZ 39050000 beizufügen. Die Verdingungsunterlagen werden nur an Bieter versandt, die den Nachweis der Einzahlung vorlegen. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
k)	Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:	k) 19.07.2006 (Eröffnungstermin)
l)	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen :	l) Deutsch
m)	Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen :	n) nur Bieter oder Bevollmächtigte
n)	Datum, Uhrzeit und Ort der Submission der Angebote :	n) Submission : 19.7.2006, 10:00 Uhr, Raum 104
o)	gegebenenfalls geforderte Sicherheiten :	o) 3 % Gewährleistungsbürgschaft
p)	wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind :	p) Zahlung nach VOB/B
q)	gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss :	q) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften : Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
r)	verlangte Eignungsnachweise des Bieters :	r) § 8 Abs. 3 (1) a,b,f, g VOB/A; Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Bau-BG; Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung; Nachweis der Güteüberwachung - bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung- nach den Anforderungen des Güteschutz Kanalbau. Die Nachweise dürfen nicht älter als sechs Monate sein.
s)	Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist :	s) 19.8.2006
t)	Nachprüfstelle, an die sich Bewerber/Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann :	t) Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landrat des Kreises Aachen, Zollernstr.10, 52070 Aachen; Auf den Bauauftrag findet das Tarifreuegesetz NRW Anwendung.